

ZHH-Zertifikat Hochschuldidaktik
Hochschuldidaktisches Zertifikat der Hochschule Magdeburg-Stendal

Das ZHH-Zertifikat Hochschuldidaktik umfasst Angebote für die hochschul- und mediendidaktische Professionalisierung Ihrer Hochschullehre. Es ist berufsbegleitend konzipiert und entspricht, insbesondere durch die Integration des Konzepts „Scholarship of Teaching and Learning“ in die Lehrportfolio-Arbeit, dem internationalen Standard hochschuldidaktischer Weiterbildung.

Der Umfang (Präsenz- und Selbstlernzeiten) beträgt 212 Arbeitseinheiten (AE) à 45 Minuten, das sind 159 Zeitstunden. Empfohlen wird die Absolvierung innerhalb von drei Jahren. Wie viel Zeit Sie sich für das Abschließen des Zertifikatsprogramms neben Ihrer Lehrtätigkeit nehmen wollen, bestimmen Sie aber nach den eigenen zeitlichen Möglichkeiten selbst.

Ziel des Angebots ist es, Sie als Lehrende bei der Ausbildung, Reflexion und Weiterentwicklung ihrer akademischen Lehrkompetenz zu unterstützen. Sie thematisieren konkrete Fragen und Probleme der Lehre und finden individuelle und kollektive Lösungen und Handlungsweisen, die zugleich wissenschaftlich fundiert und praxistauglich sind. Einen zentralen Bestandteil stellt dabei Ihre Arbeit mit einem Lehrportfolio dar, das sowohl für Neueinsteiger/-innen als auch für erfahrene Lehrende die Möglichkeit bietet, die individuelle Lehrkompetenz zu reflektieren und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Sie können damit beginnen, Workshops und weitere Formate des Programms Ihrer Wahl und Ihrem aktuellen Interesse entsprechend zu besuchen. Bei einer späteren Entscheidung für eine Teilnahme am Zertifikatsprogramm haben Sie die Möglichkeit, sich die Teilnahmebescheinigung für die drei Module im Programm anerkennen zu lassen und die noch fehlenden Arbeitsanteile des Lehrportfolios nachzuliefern.

Hochschuldidaktische Weiterbildungsveranstaltungen, die Sie an anderen Hochschulen besucht haben, können Sie nach Einzelfallprüfung für das ZHH-Zertifikat anerkennen lassen.

Aufbau des ZHH-Zertifikats

7 Themenbereiche

Lehren und Lernen	TB 1
Prüfen	TB 2
Kommunizieren und Beraten	TB 3
Evaluation und Qualitätssicherung	TB 4
Entwickeln und Innovieren	TB 5
Reflexion, Theorie und kollegialer Austausch	TB 6
Selbstentwicklung und Arbeitsorganisation	TB 7

5 Formate

Workshop	Nachweis über Teilnahmebestätigung
Lehrberatung mit Hospitation	Nachweis über Teilnahmebestätigung
Kollegialer Austausch	Nachweis über Vorlage des Lehrportfolios
Lehrprojekt mit Praxisbegleitung	Nachweis über Vorlage des Lehrportfolios
Selbststudium mit Dokumentation und Reflexion im Lehrportfolio (z.B. Lektüre, Vortrag, Tagungsbesuch, Ringvorlesung)	Nachweis über Vorlage des Lehrportfolios

3 Module

MODUL 1 – BASIS	66 AE
Lehrberatung mit Hospitation <ul style="list-style-type: none"> – Beratung (1 AE) – Hospitation (2 AE) – Gespräch (1 AE) – Dokumentation (2 AE) 	6 AE
Lehrportfolioarbeit beginnen <ul style="list-style-type: none"> – Einführungsworkshop (8 AE) – Lehrportfolio einrichten erste Einträge (2 AE) – Theoriearbeit/Lektüre mit Dokumentation im Portfolio (10 AE) 	20 AE
2 Workshops aus TB 1 à 8 AE 1 Workshop aus einem TB nach Wahl	16 AE 8 AE
Wahl-AE aus allen TB, Format nach Wahl	16 AE
MODUL 2 – ERWEITERUNG	78 AE
5 Workshops aus 5 verschiedenen TB à 8 AE	40 AE
Lehrportfolioarbeit fortsetzen <ul style="list-style-type: none"> – Selbststudium mit Theoriebezug (12 AE) – Feedback geben und Feedback auf das eigene Lehrportfolio erhalten (2 AE) 	14 AE
Kollegialer Austausch <ul style="list-style-type: none"> – 3 Gespräche (6 AE) – Dokumentation und Reflexion im Lehrportfolio (2 AE) 	8 AE
Wahl-AE aus allen TB, Format nach Wahl	16 AE
MODUL 3 – VERTIEFUNG	68 AE
Lehrprojekt mit Praxisbegleitung <ul style="list-style-type: none"> – 3 Workshop-Tage à 8 AE (24 AE) – Ausarbeitung des eigenen Lehrportfolios <i>und</i> eines aktuellen Projekts in Lehre oder Studium <i>mit forschendem Zugang</i> (mit Expert:innenberatung, Feedback, Reflexion) (24 AE) 	48 AE
Wahl-AE aus allen TB, Format nach Wahl	20 AE

Mindestanforderungen zur inhaltlichen Ausgestaltung

Viele Weiterbildungsangebote sind polyvalent, d.h. Sie können entscheiden, in welchem Modul Sie sich ein bestimmtes Format anrechnen lassen.

Über die Vorgaben im Modulplan hinaus, müssen Sie mit den von Ihnen absolvierten Formaten auch die folgenden inhaltlichen Mindestanforderungen erfüllt haben, wenn Sie das Zertifikat abschließen möchten. Normalerweise ergibt sich die Erfüllung dieser Anforderungen bereits durch die Vorgaben der drei Module:

mindestens 1 Format (nach Wahl)

in den Themenbereichen:

- TB 4: Evaluation und Qualitätssicherung
- TB 6: Reflexion, Theorie und kollegialer Austausch

und aus den inhaltlichen Themengebieten:

- E-Learning
- Theorien
- didaktische Methoden
- Lehrplanung.

Tipps und Hinweise

Für jedes Modul wird eine Modulbescheinigung ausgestellt sowie für alle drei absolvierten Module zusammen das „ZHH-Zertifikat Hochschuldidaktik“.

Für die Theorie- und Lernportfolioarbeit steht Ihnen im ZHH Literatur zur Verfügung (auch zur Ausleihe). Weitere Hinweise zu Literatur und Equipment finden Sie auf der ZHH-Webseite:

<https://www.hs-magdeburg.de/hochschule/einrichtungen/zhh/zhh-weiterbildung-und-service.html>
(Reiter: Tipps/Hinweise)

Ansprechpartnerin im ZHH

Christa Wetzel
Telefon: (0391) 886 46 72
E-Mail: christa.wetzel@h2.de
Campus Herrenkrug, Haus 4, 2.12

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FKZ: 01PL16094